

Heinz Steinert SYMPOSIUM

09.–10.04.2021

Einladung zur Videoteilnahme

Programm: www.heinzsteinertsymposium.at

Das Symposium findet online über Zoom statt.

Anmeldungen per E-Mail an: office@heinzsteinertsymposium.at

Freitag, 09.04.2021

- 09:00 – 10:00 Begrüßung durch die Veranstalter*innen
- 10:30 – 12:30 **Panel 1:** Steinerts Kapitalismusverständnis
Panel 2: Die Fabrikation des zuverlässigen Menschen – zur Geschichte der Gehorsamsproduktion
- 12:30 – 14:00 *Mittagspause*
- 14:00 – 16:00 **Panel 3:** Strafrecht, Gefängnis und Polizei als Herrschaftsinstrument. Abolitionismus als Herrschaftskritik
Panel 4: Von der Werk-Ästhetik zur Interaktions-Ästhetik
- 16:30 – 18:30 **Panel 5:** Sozialer Ausschluss und Gegenstrategien
Panel 6: Reflexive Soziologie – Kritik der empirischen Sozialforschung

Samstag, 10.04.2021

- 10:00 – 12:00 **Panel 7:** Kritik der Kriminologie – zum „falschen Bewusstsein“ einer Wissenschaft
Panel 8: Max Webers unwiderlegbare Fehlkonstruktionen
- 12:00 – 12:30 Abschluss-Statement der Veranstalter*innen

Veranstalter*innen:

Assoziation für kritische Gesellschaftsforschung (AkG)

Vorbereitungskomitee:

Dr. Andreas Kranebitter, Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich
Doz. Dr.in Monika Mokre, Österreichische Akademie der Wissenschaften
Priv.-Doz. Dr. Arno Pilgram, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie
Veronika Reidinger MA, Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung
Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Reinprecht, Institut für Soziologie der Universität Wien
Dr. Karl Reitter, Lektor an den Instituten für Philosophie der Universitäten Wien und Klagenfurt

Institutionelle Kooperationspartner*innen:

Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich, Graz
Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien
Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS)
Institut für Soziologie der Universität Wien

Fördergeber*innen

